



## Fortbildungsordnung

### Regularien für die Teilnahme an der deutsch-polnischen Fortbildung

#### „Groß für Klein – Dużi dla małych“

#### im Rahmen des Projektes

### „Groß für Klein – Dużi dla małych: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Förderung der interkulturellen und nachbarsprachigen Bildung im Bereich der Vorschulerziehung“

#### § 1 Projektrahmen

1. Das Projekt „Groß für Klein – Dużi dla małych: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Förderung der interkulturellen und nachbarsprachigen Bildung im Bereich der Vorschulerziehung“ wird im Zeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2019 in Kooperation von Niederschlesischem Lehrerfortbildungsinstitut Wroclaw (weiter genannt **DODN, Lead-Partner**) und Landkreis Görlitz (**Projektpartner**) durchgeführt. Es wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 sowie aus Mitteln des DODN und des Landkreises Görlitz.
2. Verantwortliche Ansprechpartner für die Umsetzung des Projektes sind
  - auf polnischer Seite: das Projektbüro in der Filiale des Niederschlesischen Lehrerfortbildungsinstituts in Jelenia Góra, ul. 1 Maja 43 (weiter genannt DODN Filiale in Jelenia Góra)
  - auf deutscher Seite: die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung mit Sitz im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24 (weiter genannt **LaNa**).
3. Das Projekt richtet sich insbesondere
  - auf polnischer Seite: an staatliche und nichtstaatliche Vorschuleinrichtungen, die das polnische Rahmencurriculum für frühkindliche Erziehung umsetzen, in den gewählten Gemeinden der Landkreise Bolesławiec, Jawor (Gemeinden Bolków, Paszowice), Jelenia Góra (Gemeinden Janowice Wielkie, Jelenia Góra, Jeżów Sudecki, Karpacz, Kowary, Mysłakowice, Piechowice, Podgórzyn, Stara Kamienica, Szklarska Poręba), Kamienna Góra (Gemeinden Kamienna Góra, Lubawka), Lwówek (Gemeinden Gryfów Śląski, Lwówek Śląski), Zgorzelec (Gemeinden Bogatynia, Sulików, Węgliniec, Zgorzelec),
  - auf deutscher Seite: an Kindertageseinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft in den Landkreisen Bautzen und Görlitz.
4. Im Rahmen des Projektes wird im Schuljahr 2017/18 und im Schuljahr 2018/19 jeweils ein Pilotkurs der modularen polnisch-deutschen Fortbildung „Groß für Klein – Dużi dla małych“ für Erzieher/innen aus Vorschuleinrichtungen der unter § 1 (3)



genannten Landkreise und Gemeinden durchgeführt.

## § 2 Ziel, Inhalt und Umfang der Fortbildung

1. Ziel der Fortbildung ist die Befähigung von Kita-Pädagogen/innen im sächsisch-niederschlesischen Fördergebiet gem. § 1(3) zur Heranführung der Kinder an Sprache und Kultur des Nachbarlandes, zur nachhaltigen Umsetzung von Angeboten der frühen nachbarsprachigen Bildung und zum Aufbau und zur Pflege grenzüberschreitender deutsch-polnischer Kita-Partnerschaften. Durch gemeinsame Fortbildung mit Kollegen/innen aus dem Nachbarland sollen ihre dafür erforderlichen nachbarsprachigen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen gestärkt werden.
2. Jeder Pilotkurs umfasst 200 Stunden und beinhaltet 4 Module:
  - Modul 1: Nachbarsprachkurs für Erzieher/innen
  - Modul 2: Grundlagen und Methoden des frühen Nachbarsprachenlernens
  - Modul 3: Landeskunde Nachbarland
  - Modul 4: Vorschulerziehung in Polen und Sachsen im Vergleich
3. Neben Präsenzveranstaltungen, die in Jelenia Góra bzw. Görlitz stattfinden, sind im Rahmen der 200 Kursstunden
  - ein eintägiger Studienbesuch in einer Kita im Nachbarland,
  - die Betreuung eines eintägigen Studienbesuches einer Kollegin / eines Kollegen aus dem Nachbarland in der eigenen Kita,
  - Praxisphasen zur Durchführung von mind. 3 Projekten / Angeboten zum Nachbarland, seiner Sprache und Kultur in der eigenen Kita,
  - Selbststudienphasen zur Erarbeitung von Beiträgen für eine deutsch-polnische Handreichung für die Kita-Praxis (unter Nutzung der niederschlesischen E-Learning-Bildungsplattform)vorgesehen. 60 Stunden beinhalten dabei gemeinsame Aktivitäten der deutschen und polnischen Teilnehmenden, die paritätisch in beiden Ländern stattfinden.  
Der aktuelle Fortbildungsplan ist Bestandteil dieser Ordnung (Anlage 1).

## § 3 Rahmen und Finanzierung der Fortbildung

1. Die Fortbildung wird von qualifizierten Mitarbeitern/innen des DODN und der LaNa sowie externen Experten/innen durchgeführt.
2. Die Fortbildungsveranstaltungen finden ausschließlich werktags und grundsätzlich berufsbegleitend statt.
3. Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist kostenfrei. Lehrkräfte und Referenten/innen, räumliche Infrastruktur, Materialien und Catering (Getränke, bei ganztägigen Veranstaltungen incl. Mittagsimbiss) werden über das Projekt gem. § 1(1) finanziert. Ausgenommen davon sind die gegenseitigen Studienbesuche.
4. Fahrtkosten zu Fortbildungsveranstaltungen im eigenen Land sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Reisen ins Nachbarland werden zentral organisiert und über das Projekt gem. § 1(1) finanziert. Wird der zentral organisierte



Sammeltransport nicht in Anspruch genommen, so trägt der/die Teilnehmende die anfallenden Reisekosten selbst.

5. Nach erfolgreicher Teilnahme am Fortbildungskurs erhalten die Teilnehmenden eine deutsch-polnische Teilnahmeurkunde, unterzeichnet durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus, Dresden, das Marschallamt Wrocław, den Leadpartner (DODN) sowie den Projektpartner (Landkreis Görlitz / Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung).
6. Alle Teilnehmenden erhalten ein Exemplar der im Rahmen der Fortbildung erarbeiteten deutsch-polnischen Handreichung für die Kita-Praxis.

#### § 4 Teilnahmebedingungen

1. Pro Pilotkurs können jeweils 30 polnische und 20 sächsische Erzieher/innen aus den unter §1 (3) genannten Landkreisen und Gemeinden teilnehmen. Auf der deutschen Seite sind darüber hinaus angehende Erzieher/innen sowie Lehrkräfte in der Fachschulausbildung im Landkreis Görlitz teilnahmeberechtigt.
2. Pro Person ist die Teilnahme an nur einem Pilotkurs möglich.
3. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Arbeitsverhältnis (betrifft Erzieher/innen) bzw. eine Kooperation (betrifft angehende Erzieher/innen auf sächsischer Seite) mit einer der unter §1 (3) genannten Kitas als Partner für die Praxisphasen (im weiteren Praxiseinrichtung genannt).
4. Die Fortbildung findet grundsätzlich berufsbegleitend statt. Die **Praxiseinrichtung** sichert dem/der Teilnehmenden an der Fortbildung dabei folgende Unterstützung zu:
  - Ermöglichung der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, die in der Woche nachmittags stattfinden
  - Freistellung für folgende ganztägige Fortbildungsveranstaltungen:
    - 1 deutsch-polnische Konferenz incl. Workshop
    - 2 deutsch-polnische Workshops incl. Stadtrallye
    - 1 ganztägiges Seminar (für deutsche Teilnehmende)
    - 1 Studienbesuch in einer Kita im Nachbarland
  - Ermöglichung der Durchführung von mind. 3 Angeboten zum Nachbarland und seiner Sprache und Kultur in Form von Projekttagen, Sprachanimationen o. ä. zum Nachbarland und seiner Sprache und Kultur für die Kita-Kinder in der eigenen Kita
  - Ermöglichung eines eintägigen Studienbesuchs eines/r Kollegen/in aus einer Kita aus dem Nachbarland
  - Unterstützung der Dokumentation und Evaluation der Fortbildung sowie der Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt
5. **Teilnehmende** an der Fortbildung sind verpflichtet
  - grundsätzlich an allen Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen und ihre Teilnahme mit der eigenen Unterschrift zu bestätigen - in begründeten Fällen einer Nichtteilnahme ist eine schriftliche Information per Email an den Projektverantwortlichen zu richten.



- im Rahmen der Praxisphasen mind. 3 Angebote zum Nachbarland und seiner Sprache und Kultur in Form von Projekttagen, Sprachanimationen o. ä. zum Nachbarland und seiner Sprache und Kultur vorzubereiten und in der eigenen Praxiseinrichtung durchzuführen und zu dokumentieren – hierfür sind durch die Teilnehmenden die ggf. erforderlichen Einverständniserklärungen bei den Eltern der Kinder, z. B. Fotoerlaubnis o. a., einzuholen und die Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten,
- an der Erarbeitung einer deutsch-polnischen Handreichung für die Kita-Praxis mitzuwirken und dafür im Rahmen der Selbststudienphasen 1 Bildungsbaustein zu Kultur und Sprache des Nachbarlandes zur Nachnutzung durch andere Kitas aufzubereiten und für die Veröffentlichung (sowohl in Papierform als auch in elektronischer Version, in multimedialen Präsentationen etc.) unentgeltlich zur Verfügung zu stellen,
- beim Studienbesuch in einer Kita im Nachbarland eine Sprachanimation in der eigenen Sprache durchzuführen,
- eine/n Kollegen/in aus dem Nachbarland beim Studienbesuch in der eigenen Praxiseinrichtung zu betreuen,
- bei der Dokumentation und Evaluation der einzelnen Aktivitäten entsprechend der Vorgaben der Projektpartner mitzuwirken.

## § 5 Anmeldeverfahren

1. Die Anmeldung erfolgt nach Aufforderung durch die Projektverantwortlichen des jeweiligen Landes in Form einer schriftlichen Interessenbekundung.
2. Sollten sich mehr Interessierte melden als Fortbildungsplätze vorhanden sind, wird eine Warteliste geführt. Auswahlkriterien für die Teilnahme sind dann
  - die Ermöglichung der Teilnahme von möglichst vielen Landkreisen, Gemeinden und Kitas gem. § 1 (3),
  - die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung,
  - optional das bereits vorhandene Sprachniveau in der Nachbarsprache.
3. Nach erfolgter Vorauswahl sind durch die potenziellen Teilnehmenden dem Projektverantwortlichen des jeweiligen Landes folgende Unterlagen fristgerecht vorzulegen:
  - ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular mit der Erklärung der Anerkennung der Fortbildungsordnung durch den/die Teilnehmende/n sowie der Einwilligung zur unentgeltlichen Veröffentlichung und Nachnutzung der erarbeiteten Materialien für die deutsch-polnische Handreichung für die Kita-Praxis (Anlage 2)
  - Erklärung über die Mitwirkung als Praxiseinrichtung für Teilnehmende am 1. Pilotkurs der deutsch-polnischen Fortbildung „Groß für Klein – Dużi dla małych“ (Anlage 3)
  - Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Anlage 4)Danach erfolgt die schriftliche Bestätigung der Aufnahme in den Fortbildungskurs durch den Projektverantwortlichen.



Die Fortbildungsordnung tritt mit Unterzeichnung durch Lead- und Projektpartner in Kraft.  
Änderungen bedürfen der Schriftform.

DYREKTOR  
DODN WE WROCLAWIU  
*mgr Małgorzata Matusiak*

*Mgr. Małgorzata Matusiak*  
Direktor des DODN Wroclaw

*Regina Gellrich*

*Dr. Regina Gellrich*  
Leiterin der LaNa

Wroclaw / Görlitz, 17.07.2018



## Anlage 1: Fortbildungsplan: 2. Pilotkurs 2018/19

**22.08.2018**

**Informationsveranstaltung**

**09/2018 – 02/2019**

**Nachbarsprachkurs Polnisch**

*16 x 3 UE, vorauss. ab KW 38 (jeweils 16:00 – 18.30 Uhr)*

*Dozentin Martha Tschardtke, VHS Dreiländereck, Görlitz*

**07.12.2018**

**Deutsch-polnischer Integrations-Workshop**

*ganztägig, Jelenia Góra*

**25.01.2019**

**Deutsch-polnischer Methoden-Workshop incl. Stadtrallye im deutsch-polnischen Tandem**

*ganztägig, Görlitz*

**01.02.2019**

**Seminar „Meilensteine der Sprachentwicklung – alltagsintegrierte Sprachförderung – Mehrsprachigkeit in der Kita“**

*ganztägig, Görlitz, durchgeführt vom Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen (LakoS)*

**06.02./ 13.02.2019**

**Seminar „Frühes Nachbarsprachenlernen: Methoden – Rahmenbedingungen – Best Practise“**

*2 x 4UE, Görlitz*

**06.03.2019**

**Gesprächsabend mit polnischen Eltern und Pädagogen/innen**

**13.03.2019**

**Seminar „Spielerisch die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa entdecken“**

*4UE, Görlitz*

**22.03.2019**

**Deutsch-polnischer Methoden-Workshop incl. Stadtrallye im deutsch-polnischen Tandem**

*ganztägig, Jelenia Góra*

**28.03.2019**

**„111 Gründe Polen zu lieben“**

*Buchlesung und Landeskunde-Seminar, durchgeführt vom Deutschen Polen-Institut Darmstadt, 4UE, Görlitz*

**03.04.2019**

**„Smacznego: Polnisch kochen“**

*Workshop, 4UE, Görlitz*

**14.06.2019**

**Deutsch-polnische Abschlusskonferenz mit Übergabe der Teilnahmeurkunden**

*ganztägig, Görlitz*



- **eintägiger Studienbesuch in einer polnischen Kita incl. Durchführung eines Sprachangebots**
- **Betreuung eines eintägigen Studienbesuches** eines/r polnischen Teilnehmenden in der eigenen Praxiseinrichtung
- **Praxisphasen** (Durchführung von Projekten / Angeboten zum Nachbarland, seiner Sprache und Kultur in der eigenen Praxiseinrichtung)
- **Selbststudienphasen** (Erarbeitung von Beiträgen für die deutsch-polnische Handreichung für die Kita-Praxis)

*(Stand: 07/2018, Änderungen vorbehalten)*



## Anlage 2

### **Anmeldung zur Teilnahme am 2. Pilotkurs der deutsch-polnischen Fortbildung „Groß für Klein – Dużi dla małych“**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am 2. Pilotkurs der deutsch-polnischen Fortbildung „Groß für Klein – Dużi dla małych“ an:

Name, Vorname	
Geburtsdatum und -ort	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	

Ich erkläre,  
dass ich die Fortbildungsordnung vom 01.09.2017 einschließlich der darin fixierten Teilnahmebedingungen anerkenne und entsprechend umsetzen werde.  
Der unentgeltlichen Veröffentlichung und Nachnutzung der im Rahmen der Fortbildung erarbeiteten Materialien für die deutsch-polnische Handreichung für die Kita-Praxis stimme ich zu.

Über die Mitfinanzierung der Fortbildung aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 sowie aus Mitteln des DODN und des Landkreises Görlitz wurde ich informiert.

Als Anlagen füge ich dieser Anmeldung folgende Unterlagen bei:

- 1) Erklärung der Praxiseinrichtung
- 2) Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

---

Ort, Datum

Unterschrift





### Anlage 3

## Erklärung über die Mitwirkung als Praxiseinrichtung für Teilnehmende am 2. Pilotkurs der deutsch-polnischen Fortbildung „Groß für Klein – Dużi dla małych“

Hiermit erklären wir unsere Bereitschaft, als Praxiseinrichtung für

Frau / Herrn \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

im Rahmen seiner/ihrer Teilnahme an der Fortbildung „Groß für Klein – Dużi dla małych“ zur Verfügung zu stehen und die in § 4 (4) der Fortbildungsordnung vom 01.09.2017 genannten Bedingungen zu gewährleisten:

<b>Praxiseinrichtung</b> (Name)	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	
Leiter/in	

Über die Mitfinanzierung der Fortbildung aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 sowie aus Mitteln des DODN und des Landkreises Görlitz wurden wir informiert.

---

Ort, Datum

Unterschrift



## Anlage 4:

### **Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

Im Zusammenhang mit meiner Teilnahme an der deutsch-polnischen Fortbildung „Groß für Klein – Dużi dla małych“ im Rahmen des Projektes „Groß für Klein – Dużi dla małych: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Förderung der interkulturellen und nachbarsprachigen Bildung im Bereich der Vorschulerziehung“ erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten

- a. Name und Vorname: .....
- b. Geburtsdatum: .....
- c. Anschrift: .....
- d. Telefonnummer: .....
- e. E-Mail-Adresse: .....

im Rahmen des Kooperationsprogramms Polen-Sachsen 2014-2020 im Einklang mit dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Republik Polen vom 29. August 1997 (poln. Gesetzesblatt vom 2016, Pos. 922 mit späteren Änderungen) verarbeitet werden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass meine personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck und für den Zeitraum der Projektumsetzung bereitgestellt und im zentralen EDV-System zur Unterstützung der Durchführung von Operationellen Programmen verwaltet werden.

---

Ort, Datum

Unterschrift